



Samuel Ferrero und Carmen Gecergün sowie ihre Kollegen von der Band LeWiS bringen die Kirche zum Beben.

Foto: Lache

Oldies satt in der Kirche

LeWiS eröffnen erneut die Seelzer Veranstaltungsreihe „12xk“

HARENBERG (bl). Unter dem Motto „Kinder wie die Zeit vergeht“ und mit den größten Hits der fünfziger und sechziger Jahre startete die integrative Band LeWiS den Auftakt der kulturellen Veranstaltungsreihe „12xk“ in der St-Barbara-Kirche in Harenberg. Es gab Oldies satt.

Bereits seit fünf Jahren findet dort an jedem zwölften eines Monats eine kulturelle Veranstaltung statt. „Wir freuen uns, bereits zum zweiten Mal hintereinander ‚12xk‘ er-

öffnen zu dürfen“, erzählte Sängerin Carmen Gecergün zu Anfang des Auftritts zufrieden. Gemeinsam mit ihren sieben Bandkollegen performt sie seit der Gründung der Band im Dezember 2009 vorwiegend englische Rocksongs und trat bereits bei den „Special Olympics“ in Bremen, der „Fête de la musique“ in Hannover und dem „Rockfestival“ in Hamburg auf.

Momentan arbeiten die Musiker, die alle bei der Lebenshilfe Seelze beschäftigt

sind, an einer gemeinsamen CD, die in etwa acht Wochen erscheinen soll. Für die Unterstützung bei der Produktion der CD ging der besondere Dank der Band während des Konzertes an die Bürgerstiftung Seelze.

Als besonderes Bonbon präsentierte die Band in der St-Barbara-Kirche „Ring of fire“, den erklärten Lieblingssong ihrer Fans, der ebenfalls auf der CD zu hören sein wird. Auch „Stand by me“, der Favorit des zweiten Sän-

gers Samuel Ferrero, durfte nicht fehlen. In der Pause hatten die Zuschauer, die fleißig mitkatschten und jeden Song mit tosendem Applaus würdigten, die Möglichkeit, sich im nebenstehenden Gemeindehaus mit kleinen Snacks zu stärken.

Im nächsten Monat hat die Veranstaltungsreihe ein kleines Jubiläum zu feiern: Zur 50. Veranstaltung will das Harfenquartett arparlando die Zuschauer mit filigranem Spiel verzaubern.